



# ISOFLOW 6200

## Betonverflüssiger/Fließmittel



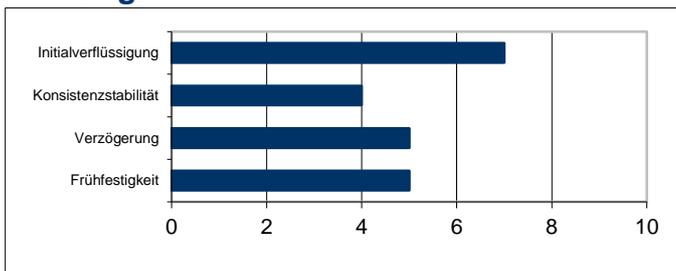
### Charakteristik

**ISOFLOW 6200** ist ein Betonverflüssiger sowie ein Fließmittel auf Basis eines Polycarboxylatethers mit mittlerer plastifizierender und homogenisierender Wirkung.

### Technische Daten

Wirkstoff:	Polycarboxylatether / PCE
Dichte (20 °C):	1,04 ± 0,02 g/cm <sup>3</sup>
Cl-Gehalt:	≤ 0,10 M.-%
Na <sub>2</sub> O-Äquivalent:	≤ 1,50 M.-%
Farbe und Form:	hellgelbe Flüssigkeit
Empf. Dosierbereich:	0,2 – 2,0 M.-% v. Zementgehalt

### Wirkung



Die Angaben in dieser Tabelle beziehen sich auf die Wirkstoffart ohne Berücksichtigung des aktiven Wirkstoffgehaltes.

### Anwendungsbereiche

**ISOFLOW 6200** eignet sich für:

- Beton nach DIN 1045-2
- Zementgebundene Baustoffsysteme
- Industrieböden

### Konformität / Zulassung

- **ISOFLOW 6200** ist konform mit der **DIN EN 934-1** und **DIN EN 934-2, Tab. 2, 3.1 + 3.2**
- Geeignet für Beton nach **ZTV Ing.**
- Für Beton nach **DIN 1045-2**

### Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung (verschlossen > +5 °C) beträgt die Haltbarkeit **1 Jahr**

- Halten Sie Vorratsbehälter und Tanks **gut verschlossen**
- Schützen Sie das Produkt vor **Frost, großer Hitze** und **direkter Sonneneinstrahlung**
- Das Zusatzmittel kann 12 Monate nach dem Herstellungsdatum nicht mehr als mit EN 934-2 übereinstimmend angesehen werden

### Kontakt

**CEMEX Admixtures GmbH**  
 Geseker Straße 31–33  
 33154 Salzkotten  
 Germany  
 Tel. +49 (0)5258 9858 0  
 admixtures.de@cemex.com  
 www.admixtures.de

**Bemerkung:** Die Angaben dieses Technischen Datenblattes basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Wegen möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte entbindet es den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Hieraus lassen sich keine rechtlich verbindlichen Zusagen für bestimmte Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck ableiten. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie etwaige Schutzrechte sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.